

Sayda.

(Ephorie Freiberg.)

Cantoren,

zugleich 2. Lehrer.

Michael *Heupt* aus Dresden, 1555 erwähnt.Val. *Schultesius*, bis 1566 Cant., geb. 1545 in Chemnitz, wurde 1567 Lehrer in Chemnitz und 1568 — † 1592 Pf. in Collmen.

Nach Kreyssig.

Paul *Lindner* aus Sayda 1576 — 1579, war vorher in Zöblitz.Michael *Weiss*, 1579 — † 1599 an der Pest.Joh. *Giseck*, 1601 angestellt.

H. S. A. Visitationsakt. 1608, Loc. 2051, pag. 181.

Donatus *Tilian* aus Krummhennersdorf, 1609 vociirt, amtirte noch 1617.Donat *Lindner*, 1624.Erhard *Tomser*, 1625, wurde 1630 Diac. und 1633 Pf. in Pfaffroda, † 1661.. . . *Bretschneider*.Martin *Barthel*.Philipp *Regius*.Andreas *Futterhäckel*, 1669 — † 1698.Joh. *Kannewurf* aus Erfurt, ging in seine Vaterstadt als Cant.Christian *Claussnitzer* aus Frauenstein, 1706.Joh. Andreas *Futterhäckel*.Joh. Christian *Günther*.Joh. Andreas *Wunderlich* aus Schleiz, — † 1801 d. 14. Dezember.Joh. Gottlieb *Pehgen*, 1802 — † 1832, geb. 1776 in Seeligstädt bei Meissen.Aug. *Voigt*, 1833, geb. in Scoplau bei Colditz.Aug. *Löwe*, 1850 — 1891.

Siehe Siebenlehn.

Emil Arthur Max *Rennau*, seit 1892.

710 Mark kirchliches Gehalt und Amtswohnung.

Der Chor setzt sich zusammen aus 12—16 Currendanern, die je 20—24 Mark erhalten und aus einem freiwilligen Chor, 18 Damen und 12 Herren. Er ist zu 12 Aufführungen verpflichtet, regelmässig aber öfter singt.